

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 30 vom 12.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treiben im zentralen und südlichen Teil einzelne Eisstreifen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen 5-10 cm dickes Randeis, auf der Innenförde kommt Randeis und einzelne größere Eisschollen vor.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist bis Missunde mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt in den Buchten geringfügiges Eis vor.

Eckernförder Bucht: Im Hafen geringfügiges dünnes Randeis.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt örtlich 5-10 cm dickes Randeis, im Fahrwasser treibt Trümmereis.

Lübecker Bucht: Das Fahrwasser auf der Trave ist eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen lockeres 20 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Linie Eggers Wiek – Tonne 24 – Fauler See sehr dichtes bis dichtes, teilweise zusammengeschobenes 10-20 cm dickes Eis; Fahrrinne ist gebrochen. Weiter außerhalb treiben vereinzelt Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und weiter auf der Unterwarnow bis Marienehe liegt etwa 10 cm dickes Festeis mit vielen Pfützen, weiter kommt auf der Unterwarnow überwiegend sehr lockeres 10-15 cm dickes Treibeis vor. Öl- und Chemiehafen sind mit zusammengeschobenem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, Fahrrinne ist gebrochen. Sonst liegen in den Seehäfen örtlich zusammengeschobene 5-10 cm dicke Eisschollen, Breitling ist komplett zugefroren, im Seekanal treiben einzelne dünne Eisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Freesendorfer Haken liegt eine 10-20 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. In der Landtiefrinne dichtes 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz sehr lockeres dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: In den Buchten liegt 10-20 cm dickes Eis, das Fahrwasser ist überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt, im Fahrwasser Schaprode – Vitte treibt lockeres Eis. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt morsch werdendes, bis zu 8 cm dickes Randeis. Die Dänischen Wiek ist mit 17-22 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis kommen viele Pfützen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow 15-30 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt 25 cm dickes Festeis, sonst kommt etwa bis zur der Linie Südperd – Stubber – Lubmin kompaktes, am nördlichen Festeisrand aufgepresstes, 10-20 cm dickes Eis vor. Im Außenbereich treiben einzelne kleine, 10-20 cm dicke Eisschollen.

Peenefluß: Meist mit etwa 6 cm dickem, morsch werdenden Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-23 cm dickem Festeis bedeckt. Bei Zecheriner Brücke kommt im Brückenbereich nur Randeis, bei Karnin einige offene Stellen und zusammengeschobenes Eis vor.

Stettiner Haff: Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt; auf dem Eis viele Pfützen.

Aussichten bis 16.01.2011

=====

Die Lufttemperaturen erreichen tagsüber Werte zwischen 2 und 8°C, nachts bleibt es frostfrei. Der überwiegend mäßige Wind weht aus südwestlichen bis westlichen Richtungen. Das restliche Eis auf See im zentralen Teil der Pommerschen Bucht wird verschwinden. Bei ansteigenden Lufttemperaturen während des Tages und zeitweilig starkem Regen wird das Eis in den inneren Gewässern zunehmend morsch, der Eisrückgang wird sich erst langsam, ab Freitag verstärkt fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Eislage bestehen mehrere Schifffahrtsbeschränkungen im gesamten Bereich WSA Stralsund, siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>